



Dr. Roland Weis
Rinkenburgerstraße 36
79822 Titisee-Neustadt
weltcup@titisee.de
07612793044
016090536455

Medieninformation

Von der Vierschanzentournee zur Hochfirstschanze

Jede Menge Weltcup-Springer beim COC-Skispringen in Neustadt

Beim Continentalcup-Skispringen am Wochenende 15. bis 17. Januar auf der Hochfirstschanze in Neustadt ist wieder Weltcup-Atmosphäre garantiert. Sowohl der Deutsche Skiverband, als auch die Österreicher, Norweger und Slowenier treten jeweils mit großen Teams an, in denen eine Reihe namhafter Springer mit Weltcup-Erfahrung stehen.

Das größte Kontingent stellt der Deutsche Skiverband, der bisher mit einer 12köpfigen Mannschaft anreist. In ihr stehen momentan mit Stephan Hocke, Andreas Wank und Richard Freitag gleich drei Springer, die beim Jahreswechsel noch die Vierschanzentournee bestritten haben. Aber auch die „zweite Reihe“ ist mit Kevin Horlacher, Julian Musiol und Christian Ulmer gut vertreten. Auch diese Springer haben bereits Weltcup-Erfahrung gesammelt. Das deutsche Team komplettieren die Nachwuchsspringer Danny Queck, Erik Simon, Stefan Lang, Nico Hermann, David Winkler und Felix Brodauf.

Die namhaftesten Athleten bringt der österreichische Skiverband an den Start. Er hat unter anderem Stefan Thurnbichler, Daniel Lackner, Lukas Müller, Markus Eggenhofer und David Unterberger gemeldet, alles Springer, die schon vordere Plätze bei Weltcup-Springen belegt haben und die teilweise auch bei der jüngsten Vierschanzentournee aufhorchen ließen. Sie machen sich teilweise noch Hoffnungen, ins österreichische Olympia-Aufgebot zu rutschen, und garantieren zwei hochklassige Wettbewerbe am Samstag und Sonntag auf der Hochfirstschanze.



Dr. Roland Weis
Rinkenburgerstraße 36
79822 Titisee-Neustadt
weltcup@titisee.de
07612793044
016090536455

Medieninformation

Dafür stehen auch die Norweger, die sechs Springer angemeldet haben. Mit Anders Bardal gibt derzeit ein Norweger den Ton im Continentalcup an. Am Wochenende wurde er beim COC-Springen in Sapporo einmal Erster und einmal Zweiter. Auch er ist Skisprungfans seit Jahren von den Weltcupspringen ein Begriff. Wer im Einzelnen dem norwegischen Team angehören wird, das in Neustadt antritt, hat der norwegische Skiverband noch nicht benannt. Es steht lediglich die Zusage, dass sechs Springer teilnehmen werden.

Insgesamt haben sich bisher elf namhafte Skisprungnationen angemeldet, darunter auch Slowenien, das ein achtköpfiges Team entsendet, unter anderem mit dem früheren Weltcup-Gesamtsieger Primož Peterka. Zwischen zwei und fünf Springer kommen aus Russland, Japan, Polen, den USA und der Schweiz. Die Slowakei und Estland haben bisher je einen Springer gemeldet.

Das Skisprung-Wochenende an der schon jetzt vom Schanzenteam bestens präparierten Hochfirstschanze im Schmiedsbachtal beginnt am Freitag, 15. Januar mit einem offiziellen Training ab 12.30 Uhr (Eintritt frei). Bereits um neun Uhr am Freitagmorgen trainieren die Kombiniierer, die am gleichen Wochenende ihren COC-Wettbewerb in Neustadt (Springen) und Hinterzarten (Langlauf) durchführen.

Am Samstag und Sonntag beginnen die Wettbewerbe jeweils um 9 Uhr mit den Probedurchgängen und dann den Wettbewerbsspringen der Kombiniierer, jeweils um 12.30 Uhr findet der Probedurchgang der Spezialspringer statt, ab 13.30 Uhr dann der Einzelwettbewerb, der jeweils in zwei Durchgängen mit anschließender Siegerehrung entschieden wird.

An beiden Wettkampftagen beträgt der Eintrittspreis für Erwachsene 9 und für Jugendliche 6 Euro. Die Karten gelten jeweils sowohl für das Spezialspringen als auch für die Nordische Kombination. Eintrittskarten sind nur an der Tageskasse erhältlich.

Aktuelle Meldungen und Informationen erhalten Sie unter:
www.weltcupskispringen.de



Dr. Roland Weis
Rinkenburgerstraße 36
79822 Titisee-Neustadt
weltcup@titisee.de
07612793044
016090536455

Medieninformation